

Literaturbericht

Julius Hann: Der tägliche Gang der Temperatur in der inneren Tropenzone. Denkschr. d. Kaiserl. Akad. d. Wiss., 78. Bd. Wien 1905. 118 S.

Der tägliche Gang der Temperatur in der äußeren Tropenzone. A. Das amerikanische und afrikanische Tropengebiet. Denkschr., 80. Bd. Wien 1907. 88 S.

Der tägliche Gang der Temperatur in der äußeren Tropenzone. B. Das indische und australische Tropengebiet. Denkschr. 81. Bd. Wien 1907. 93 S.

Das aus den genannten drei Teilen bestehende Gesamtwerk liefert die äußerst wichtigen Grundlagen für die Berechnung wahrer Mitteltemperaturen von Stationen in den Tropen. Bisher wurden die Tagesmittel der Luftwärme in den Tropen meist derart gebildet, daß man an den Durchschnittswerten der Terminbeobachtungen jene Korrekturen anbrachte, welche sich in den mittleren Breiten als die passendsten erwiesen hatten. Dieser Vorgang zeitigte unrichtige, zumeist zu hohe Resultate, namentlich ergab sich dies bezüglich der gerade in den Tropen sehr häufig angewendeten Methode der Mittelbildung aus den täglichen Temperaturextremen.

Die Gewinnung wahrer Mittel der Luftwärme ist nicht nur für den Klimatographen tropischer Gebiete wertvoll, sondern auch für den Geographen, der die Wärmeverteilung auf der Erdoberfläche feststellen will, von größter Wichtigkeit und zugleich auch für den Meteorologen außerordentlich bedeutsam, da bei dem großen Prozentsatz, den der Tropengürtel von der ganzen Erdkugelfläche einnimmt, die Genauigkeit der Bestimmung der mittleren Erdoberflächentemperatur in hohem Maße von der Richtigkeit der für die tropischen Parallelkreise angenommenen Mitteltemperaturen abhängt.

So müssen es die Vertreter aller Zweige der Erdkunde dem Meister der meteorologischen Forschung Dank wissen, daß er sich der äußerst mühevollen und zeitraubenden Aufgabe unterzogen hat, die eingangs genannte Untersuchung durchzuführen.

Der erste Teil des Werkes bringt zunächst die Elemente des täglichen Temperaturganges (periodische und aperiodische Amplitude, Eintritt der Extreme und des Mittels) für eine Anzahl von Stationen in der inneren

Tropenzone, bis 15° beiderseits des Gleichers, und dann eine harmonisch-analytische Darstellung dieses Wärmeganges für das Jahresmittel und für die extremen Monate (Regenzeit mit kleiner, Trockenzeit mit großer täglicher Wärmeschwankung). Alsdann folgt eine eingehende Untersuchung der Korrekturen, welche an den Mittelwerten verschiedener Kombinationen von Terminbeobachtungen angebracht werden müssen, um sie auf wahre Tagesmittel zu reduzieren. Weitere Tabellen enthalten die Abweichungen der Stundenmittel vom Tagesmittel für dreißig Stationen in der inneren Tropenzone. Den Schluß des ersten Teiles bilden ausführliche Nachweise über das der Untersuchung zugrunde gelegte umfassende Beobachtungsmateriale. (Lage und lokalklimatische Verhältnisse der Stationen, Aufstellung und System des Thermographen, Dauer der Beobachtungen, Methode der Reduktion der Thermogramme, Beobachtung anderer meteorologischer Elemente.)

Im zweiten Teile werden für viele Stationen der äußeren Temperaturzone Amerikas und Afrikas zunächst wieder die Amplituden und Phasenzeiten des täglichen Wärmeganges mitgeteilt und dann die Korrekturen, welche die Mittel verschiedener Terminkombinationen benötigen, untersucht. Dann folgen Darstellungen des täglichen Wärmeganges durch die Abweichungen der Stundenmittel vom Tagesmittel und durch die Stundenmittel selbst. Ein umfangreiches Schlußkapitel bringt wieder genaue Nachweise über das Beobachtungsmateriale und über die Methode der Verwertung desselben.

Der dritte Teil des Werkes enthält analoge Untersuchungen, Tabellen und Nachweise betreffend den täglichen Temperaturgang in der äußeren Tropenzone Asiens und Australiens.

Kerner

Zur Notiz

Das Verzeichnis über die den Mitgliedern der K. K. Geographischen Gesellschaft eingeräumten Fahrpreis- und Hotelbegünstigungen wird künftig nur **einmal** im Jahre, und zwar stets in dem **ersten** Hefte der „Mitteilungen“ erscheinen. Das nächste Verzeichnis wird daher im Hefte Nr. 1 der „Mitteilungen“ pro 1908 veröffentlicht werden. Dagegen werden allfällige Änderungen, Ergänzungen oder neue Begünstigungen in Form von Nachträgen sofort bekanntgegeben werden.

3. Nachtrag

Fiume. Von dem Herrn **Fritz Heim**, Besitzer des neuerbauten „Hôtel Royal“ ein 10%iger Nachlaß vom Logispreise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literaturbericht 745-746](#)